

NIEDERSCHRIFT UDF/001/2014

über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt-, Denkmal- und Feuerwehrangelegenheiten am 18.09.2014 im Kultursaal **der Alten Landwirtschaftsschule**.

Vorsitzender:

Herr Karl-Heinz Brockamp

Ausschussmitglieder:

Herr Bernd Kösters

Frau Sarah Bosse

Herr Thomas Walbaum

Frau Maggie Rawe

Vertretung für Herrn
Ralf Flüchter

Sachkundige Bürger gem. § 58 Abs. 3 GO NW:

Herr Andreas Groll

Herr Andreas Ueding

Frau Bernadette Branse

Frau Dr. Anne-Monika Spallek

Vertretung für Herrn
Thomas Lasrich

Von der Verwaltung:

Herr Gerd Mollenhauer

Herr Hubertus Messing

Herr Rainer Hein

Herr Axel Kuhlmann

Frau Marion Lammers

Schriftführerin

Beginn der Sitzung: 20:40 Uhr

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Der Vorsitzende Herr Brockamp verpflichtet die sachkundigen Bürger, Herrn Andreas Groll, Herrn Andreas Ueding, Frau Dr. Anne-Monika Spallek zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

1. **Antrag gem. § 24 GO NW des NABU und des BUND vom 10. Febr. 2014**

hier: Erhalt der Artenvielfalt

Frau Rawe wünscht eine Erweiterung des Beschlussvorschlages des Bezirksausschusses um einen Maßnahmenkatalog.

Frau Bosse führt hierzu aus, dass die NABU hierzu einen Vorschlag bereits erstellt hat und bittet um Aufklärungsarbeit bzw. eine Presserklärung.

Herr Kösters ist der Ansicht, dass kein Maßnahmenkatalog benötigt wird.

Beschluss:

Auf dem Gebiet der Stadt Billerbeck werden Maßnahmen ergriffen, um die Parklandschaft und Artenvielfalt zu erhalten. Dieses soll im Rahmen des NKF festgehalten werden und im Rahmen der Möglichkeiten in Billerbeck auch gelebt werden.

Die Stadt Billerbeck erstellt hierzu einen Maßnahmenkatalog.

Stimmabgabe: 5 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

2. **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.05.2014; hier: Belastung von Berkel und Grundwasser in Billerbeck und Antrag der SPD-Fraktion vom 03.02.2014; hier: Nitratbelastung im Trinkwasser**
Frau Rawe möchte aufgeführt haben, wer von den Behörden wie z.B. die Bezirksregierung oder die Landwirtschaftskammer oder die Stadt Billerbeck, wann was zu unternehmen hat.

Hierzu teilt Herr Hein mit, dass nach der Einstufung des Grundwasserkörpers in Billerbeck in einem schlechten Zustand im Rahmen des zweiten Monitorings der Wasserrahmenrichtlinie, die Bezirksregierung und die Landwirtschaftskammer tätig werden muss. Inwieweit und in welchem Umfang dies geschieht, wird geklärt. Nach den Zielen der Wasserrahmenrichtlinie muss der Grundwasserkörper bis 2027 in einem guten Zustand sein.

Herr Bockamp fasst zusammen, dass ein Kostenplan erstellt wird und es dann weiter geht.

Beschlussvorschlag für den Rat:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der vorgetragenen Sachverhalte einen Maßnahmen- und Kostenplan sowohl für die ökologische Optimierung/Sanierung des Berkelquellteiches als auch zur Extensivierung der landwirtschaftlichen Nutzung im unterirdischen Einzugsgebiet aufzustellen und für die Etatberatung 2015 ff. vorzulegen.

Stimmabgabe: einstimmig

3. **Sachstandsbericht über die Anlegung von Grabfeldern für die neuen Bestattungsformen auf dem neuen Friedhof**
Herr Messing präsentiert die Anlegung der Grabfelder auf dem „Alten“ und „Neuen Friedhof“.

Beschluss:

Die vorgestellte Änderung hinsichtlich der Ausführung der Baumgräber

wird beschlossen.

Stimmabgabe: 8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

4. Mitteilungen

4.1. Fracking - Herr Mollenhauer

Herr Mollenhauer führt aus, dass die Bezirksregierung Arnsberg die Bedenken der Stadt Billerbeck zurückgewiesen hat und erläutert kurz die Gründe.

Frau Rawe bittet darum, das Schreiben der Bezirksregierung der Niederschrift beizufügen (siehe Anlage).

5. Anfragen

Keine Anfragen

Marion Lammers
Schriftführerin

Karl-Heinz Brockamp
Ausschussvorsitzender